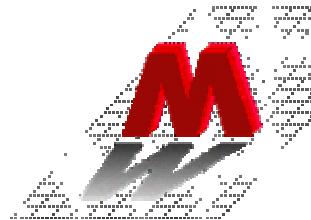


3 1 23 BOGEN-WEICHE

R1-R2, LINKS

60°+45° ABGANG, LÄNGE CA. 650 MM

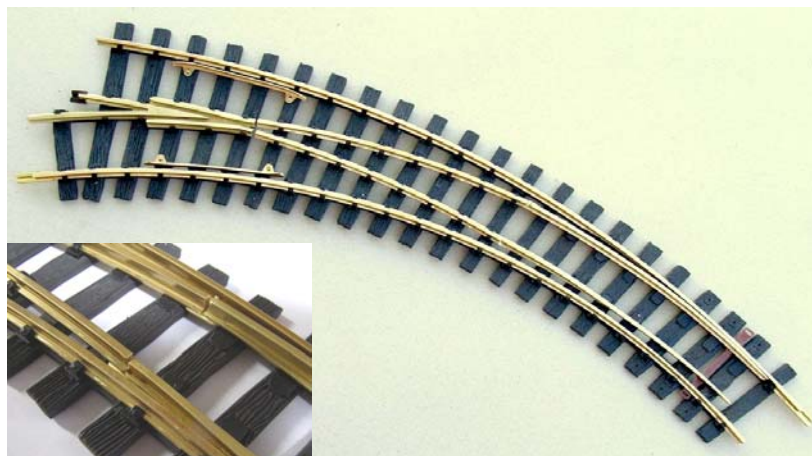
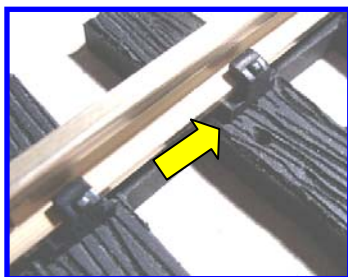
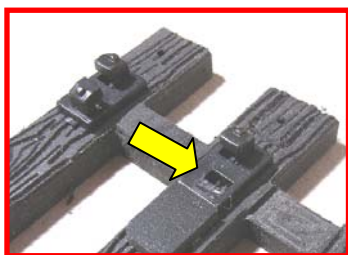


Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de

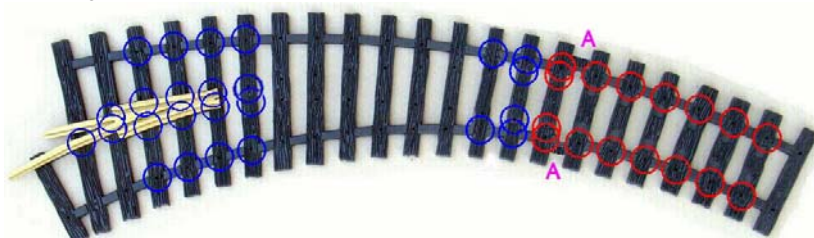
Stückliste: Schwellenbett, 2-teilig	1 Stück
Zungenprofilauflagen	12 kurze
Schienenstühle	76 Stück
Außen-Schienenprofil gebogen	2 Stück
Flügel-Schienenprofil gebogen	2 Stück
Herzstück 3127	1 Stück
Herzstückschraube M5x10	1 Stück
Lötfahne M5	1 Stück
Weichenzungen 3129	2 Stück
Unterlegscheibe Messing M4	2 Stück
Gelenkdreieck	2 Stück
Spurstellstange 3322	1 Stück
Mutter M2	2 Stück
Unterlegfederscheiben M2	12 Stück
Radlenker 3912 Länge 123 mm, Abstand 82 mm	2 Stück
Schrauben M2x6 10 Stück M2x8	2 Stück
Schienenverbinder Messing	3 Stück

Lesen Sie bitte die Anleitung in Ruhe durch, bevor Sie an das Montieren gehen. Machen Sie sich mit den einzelnen Bauteilen vertraut.

Außengleise: Kleben Sie die Zungenauflagen in die entsprechenden Taschen im Schwellenbett. Nun folgt das Einsetzen der Schienenstühlchen für die Außenschienen in die passenden Bohrungen: Achten Sie darauf, dass bei den Schienenstühlchen neben den Zungenprofilauflagen (roter Kreis) die innere Halteklammer mittels Seitenschneider abgeschnitten werden muss. Die Grate auf dieser vergrößerten Lauffläche entfernen Sie bitte, damit das Zungenprofil sauber ohne zu hakeln darüber gleitet. Außerdem müssen an den Schienenstühlchen neben den Radlenkern (blauer Kreis) die Bodenplatten bis an die Klammer heran gekürzt werden, damit der Radlenker später dicht genug am Gleis sitzt. Jetzt schieben Sie die beiden Außenprofile in die Schienenstühlchen ein. Achten Sie darauf, dass die M2-Bohrung an die Stelle kommt, wo später die Flügelschiene und die Weichenzunge befestigt werden (A)



Blechschrabe 2,2 x 6,5mm 2 Stück
Isolier-Schienenverbinder 2 Stück



Herzstück: Als nächstes kommt das Herzstück dran. Entgraten Sie alle Kanten und Ecken, insbesondere auch das Schienenprofil. Testen Sie ebenso den Gleisübergang von den Flügelschienen zum Herzstück. Danach nehmen Sie 9 Schienenstühlchen und knipsen wiederum je eine Halteklammer ab. Auf die freien Gleisenden kommt noch jeweils 1 Schienenstühlchen, an denen Sie die Bodenplatte auf der Außenseite ab-

geschliffen haben. Justieren Sie die Schienenstühlchen am Herzstück entsprechend den Bohrungen im Schwellenbett, indem Sie diese seitwärts anklammern. Tipp: Übertragen Sie die Stelle der Bohrung im Schwellenbett vorher mit einem Bleistiftstrich auf den Schienenfuß und fixieren Sie die Gleisklammer mit einem Tropfen Kleber. Schieben Sie das Herzstück passend zu den Bohrungen auf das Schwellenbett und drücken Sie es zusammen mit den Schienenstühlchen mit einem Hammer und einer Holzunterlage (als Schutz vor Beschädigungen am Herzstück) ein. Befestigen Sie mit der M5x10 Schraube das Herzstück von unten. Hier können Sie die Lötfahne einbauen um später die Polarisierung des Herzstücks vorzunehmen. Manchmal müssen auch die Köpfe der nachfolgenden Gleise etwas angefeilt werden, um einen glatten Übergang der Schienen zu erhalten.

Weichenzungen: Montieren Sie nun die Flügelschienen. An den Enden müssen auch hier die Außenkanten der Bodenplatten der Schienenstühlchen angepasst werden, damit sie nebeneinander passen. (blauer Kreis) Drücken Sie die Flügelschienen mit den aufgeschobenen Schienenstühlchen in die Bohrungen. Das Ende mit der M2-Bohrung muss zur Weichenzunge zeigen. Danach befestigen Sie mit je 1 Schraube M2x6 das Gelenkdreieck von unten an der Flügel- und der Außenschiene. Anschließend testen Sie zuerst den Anschlag der Weichenzungen an den Außenschienen. Diese müssen, da es Gussteile sind, evtl. noch unten im Falz oder in der Anlage an die äußeren Profile nachgefeilt werden. Anschließend verschrauben Sie die Zungen auf der 3. Bohrung der Gelenkplatte. Legen Sie hier zum Höhenausgleich die Messing-U-Scheibe M4 unter. Ziehen Sie die Schraube so fest, dass die U-Scheibe noch Spiel hat und die Zungen leicht beweglich sind –Sichern Sie die beiden Schrauben mit Schraubensicherungslack oder Sekundenkleber.

Weichenantrieb: Nehmen Sie die Stellstange und befestigen Sie diese an den Zungen mit je 1 Schraube M2x8 und 1 U-Scheibe von unten. Von oben sichern Sie die Schraube mit der M2-Mutter. Mit zusätzlichen U-Scheiben können Sie noch die Höhe der Zungen justieren. Je nach Weichenantrieb und Seitenwahl müssen Sie evtl. noch einige Schwellen an der vorgefrästen Nut ausklinken oder die Weichenantrieb-Verbindungslaschen abflachen. Die Blechschraben dienen zum Befestigen des Weichenantriebs.

Radlenker: Formen Sie die Radlenker parallel zum Gleis und schrauben Sie diese wie auf dem Foto zu sehen mit den M2x6 Schrauben auf dem Schwellenbett fest. Schieben Sie die beiliegenden Schienenverbinder auf die Gleisprofile auf, die Isolierverbinder kommen dabei an das Herzstück.